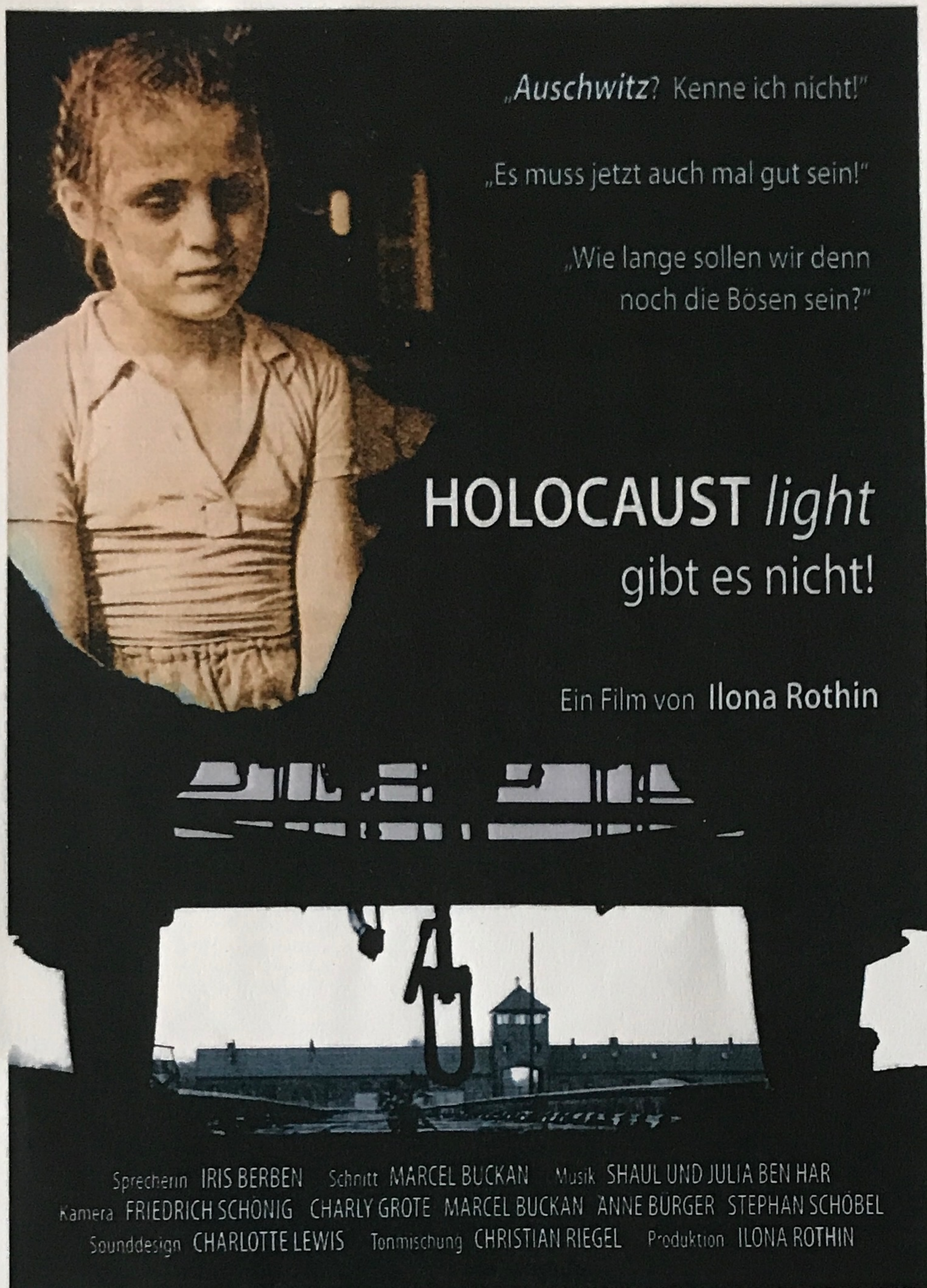




„Auschwitz? Kenne ich nicht!“

„Es muss jetzt auch mal gut sein!“

„Wie lange sollen wir denn
noch die Bösen sein?“

HOLOCAUST *light* gibt es nicht!

Ein Film von Ilona Rothin

Sprecherin IRIS BERBEN Schnitt MARCEL BUCKAN Musik SHAUL UND JULIA BEN HAR
Kamera FRIEDRICH SCHÖNIG CHARLY GROTE MARCEL BUCKAN ANNE BÜRGER STEPHAN SCHÖBEL
Sounddesign CHARLOTTE LEWIS Tonmischung CHRISTIAN RIEGEL Produktion ILONA ROTHIN

Der Film erzählt die Lebensgeschichte der Jüdin Sara Atzmon.
(Holocaustüberlebende und eine der bekanntesten Malerinnen Israels)

Ihre Familie wird durch das faschistische Ungarn, Österreich bis nach Nazi-Deutschland gejagt. Mit 12 Jahren entkommt sie wie durch ein Wunder der „Todesmaschine Auschwitz“ und überlebt das „Schlachthaus Bergen-Belsen“.

In über 180 Ausstellungen weltweit hat sie das Thema Holocaust verarbeitet.
Ihre Kunst und ihre Lebenskraft widmet sie ganz dem Kampf gegen das Vergessen. Immer wieder sucht sie Begegnungen mit jungen Menschen, hält Vorträge vor Schülern und Studenten, auch in Deutschland.

ELIM Kirche Harburg, Stader Str. 224

04.02.18

19.00 – 21.00 Uhr

Gäste: Sara und Uri Atzmon aus Israel

(Eintritt frei - Spende erbeten)